

15340/AB
Bundesministerium vom 28.09.2023 zu 15846/J (XXVII. GP)
bmf.gv.at
Finanzen

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.559.402

Wien, 28. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 15846/J vom 28. Juli 2023 der Abgeordneten Mag. Nina Tomaselli, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 13.:

Neben der medialen Berichterstattung und den Veröffentlichungen des Instituts selbst liegen im Bundesministerium im Finanzen (BMF) keine derartigen Informationen vor.

Zu 2.:

Der mit 21. Juli 2023 datierte Brief hat die Zusammenarbeit betreffend die Russlandsanktionen sowie die Finanzmarktstabilität zum Inhalt.

Zu 3.:

An dieser Einschätzung hat sich nichts geändert.

Zu 4. bis 6., 10. bis 12. und 14.:

Nein.

Zu 7. und 8.:

Es wurden weder Maßnahmen gegenüber der RBI gesetzt noch diesbezügliche Gespräche mit der FMA geführt, da derartige Veranlassungen nicht in den Aufgabenbereich meines Ressorts fallen.

Zu 9.:

Keine.

Zu 12.:

Dem BMF liegen keine Zahlen oder Analysen zu den Swift-Zahlungen zwischen Russland und den EU-Staaten vor.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt